Universität Basel

Departement
Pharmazeutische Wissenschaften

DEPARTMENT
OF PHARMACEUTICAL SCIENCES

DAS Spitalpharmazie / CAS Klinische Pharmazie

Hämatologie / Kardiologie

Freitag, 16. Februar 2018

Zeit	Thema	Referierende
09.00 – 9.15	Begrüssung / Programmvorstellung / Einleitung	Irene Vogel
09.15 -10.00	Kardiovaskuläre Erkrankungen: Einführung	Anette Schumacher
10.00 -10.30	Pause	
10.30 -11.30	Thromben des arteriellen Systems: Schwerpunkt ACS	Piero Bonetti
11.30 -12.00	Mögliche QT-Zeit Verlängerung durch Arzneimittelinteraktion: klinische Relevanz?	Piero Bonetti
12.00 -12.15	Diskussion, Fragerunde	Irene Vogel
12.15 -13.15	Mittagspause	
13.15 -13.45	Thromben des venösen Systems: Schwerpunkt TVT, LE	Anette Schumacher
13.45 -15.00	Workshop (Teil I): A. kardiologische Fallbeispiele B. angiologische / hämatologische Fallbeispiele	Katrin Heilmann Anette Schumacher
15.00 -15.30	Pause	
15.30 -16.45	Workshop (Teil II): A. kardiologische Fallbeispiele B. angiologische / hämatologische Fallbeispiele	Katrin Heilmann Anette Schumacher
16.45 -17.00	Einführung in die Transferaufgabe / Lernleistung Evaluation, Schlusswort und Verabschiedung	Irene Vogel

Referierende

PD Dr. med. Piero Bonetti, FMH Kardiologie, Leitender Arzt Kardiologie Kantonsspital Graubünden, Chur
Dr. med. Katrin Heilmann, FMH Allgemeine Innere Medizin, Spitalfachärztin Chirurgie, Spital Linth
Dr. med. Anette Schumacher, FMH Angiologie, Leitende Ärztin, Spitäler Schaffhausen
Irene Vogel Kahmann, Spitalapothekerin FPH, Klin. Pharmazie FPH, Spitäler Schaffhausen

DAS Spitalpharmazie / CAS Klinische Pharmazie

Kardiologie / Hämatologie

Veranstalter	Departement Pharmazeutische Wissenschaften der Universität Basel im Rahmen der Advanced Studies
Leitung	Irene Vogel Kahmann, Spitalapothekerin FPH, Fähigkeitsausweis FPH klinische Pharmazie, Spitäler Schaffhausen
Ort	Universität Basel, Biozentrum, Klingelbergstrasse 50/70, Basel
Datum / Zeit	**Freitag, 16. Februar 2018, 9.00 bis 17.00h**
Thema	Herz-Kreislauferkrankungen sind laut WHO-Todesursachen-Statistik an vorderster Stelle zu finden. Es ist deshalb nicht erstaunlich, dass in den letzten Jahren viele neue Wirkstoffe auf den Markt gekommen sind, welche z.T. bereits in die Therapieguidelines aufgenommen wurden. Einige wenige Aspekte von diesem grossen Fachgebiet werden am «Kardiologie/Hämatologie-Tag» diskutiert und näher beleuchtet.
Lernziele	So zum Beispiel die Entstehung und Therapie von Erkrankungen im Zusammenhang mit arteriellen und venösen Thromben oder die Beurteilung des Blutungsrisikos u.a. im Zusammenhang mit einer Tripeltherapie. Zudem wird auf die Frage eingegangen, wie man die klinische Relevanz einer Arzneimittelinteraktion mit möglicher QT-Zeit-Verlängerung beurteilen muss. Am Nachmittag finden Workshops mit Fallbeispielen zu den häufigsten kardiovaskulären Erkrankungen und deren Therapien statt.
Zielpublikum	Apotheker/innen in Weiterbildung FPH Spitalpharmazie und/oder FPH Klinische Pharmazie, diplomierte Apotheker/innen aus Spitälern, Heimen, Offizinapotheken oder anderen Institutionen, die sich für spitalpharmazeutische, klinisch-pharmazeutische und interdisziplinäre Themen interessieren. Studierende und Doktorierende sowie andere interessierte Berufsgruppen.
Kreditpunkte	Teilnehmende, welche den Tag zur Fortbildung nutzen, erhalten eine Teilnahmebestätigung (ausgestellt der Advanced Studies der Universität Basel). Pro Kurstag werden 50 Kreditpunkte vergeben für FPH Spitalpharmazie, FPH Klinische Pharmazie, FPH Offizinpharmazie.

Teilnahmegebühr CHF 300 pro Kurstag. Darin inbegriffen sind die Kursunterlagen, Pausenverpflegung und ein Stehlunch.

Annullierung:
Eine Annullierung vor Anmeldeschluss ist ohne Kostenfolge möglich. Bei einem Rückzug nach Anmeldeschluss wird das ganze Kursgeld in Rechnung gestellt. Bereits einbezahlte Kursgelder werden nicht zurückerstattet. Diese Bestimmung entfällt, wenn für die angemeldete Person ein Ersatzteilnehmer gestellt wird. In diesem Fall wird eine Bearbeitungsgebühr von CHF 50.00 erhoben.

Anmeldeschluss 10. Februar 2018

Anmeldung und Auskunft Esther Indra; Mobil +41 79 697 78 26; esther.indra@unibas.ch